



Kandidat/Kandidatin:

Bitte sämtliches Material separat beschriften – auch einzelne Zettel und plastische Werke!

Teil 1

1A Darstellungsauftrag, praktisch/reproduktiv:

a) Zwei Kompositionsskizzen:

Gestalte **zwei flüchtige, präzise Skizzen** in einem Format < A6, welche dazu dienen, eine interessante Gliederung der Fläche, - eine spannungsreiche Bildkomposition zu entwickeln. Im Bildausschnitt sind Teile der Gliederfigur und des Buchs zu sehen.

Mittel/Material: Gliederfigur mit Buch, Grauer Karton - gefaltet, schwarzes Papier A3
Skizzenpapier, Unterlagekarton, 2 Bleistifte unterschiedlicher Härte, Spitzer

b) Eine Farbstudie:

Gestalte auf der Grundlage der beiden Kompositionsskizzen **eine Farbstudie**. Die Studie zeigt Teile der Gliederfigur und des Buches. Das Darstellungsverhältnis ist in etwa 1:1. Das Bildformat ist ca. A5. In der Studie sind neben den perspektivischen Eigenheiten auch Licht und Schatten, sowie Gegenstands- und Erscheinungsfarbe berücksichtigt.

Mittel/Material: Gliederfigur mit Buch, Grauer Karton – gefaltet, schwarzes Papier A3
Malblock, Bleistift, Spitzer, Gouachefarben, Pinsel, Palette, 2Becher, Malschwamm
und Papier

Aspekte zur Beurteilung und Kriterien zur Bewertung der Arbeiten zu a und b:

- Arrangement, Wahl des abgebildeten Ausschnittes, Komposition, überzeugende Flächengliederung
- perspektivische Entsprechung
- Hell-Dunkelbearbeitung, Licht und Schatten, Volumen und Materialität
- Farbumsetzung, Gegenstands - Erscheinungsfarbe
- Arbeits- und Verfahrenstechnik

Empfohlener Zeitanteil: 60 Minuten

1B Gestaltungstheoretischer Auftrag, theoretisch/reproduktiv:

a) Verfasse eine **Disposition** in Stichworten z.B. als Mindmap, in welcher du die Aspekte notierst, die du in der nachfolgenden Analyse beschreiben möchtest. (Es dürfen auch mehr Aspekte genannt sein, als schlussendlich in der Analyse beschrieben werden.)

b) Erstelle eine **Bildnerische Analyse mit Einlagen zur Ikonografie**, in welcher möglichst viele, für das Werk wesentliche Charakteristiken genannt, untersucht und begründet werden.

Mittel/Material: Bildmaterial, Papier, Bleistift, persönliches Schreibzeug

Aspekte der Beurteilung und Kriterien zur Bewertung:

- Form und Darstellung
- Nennung der wesentlichen Themen
- Systematik im Aufbau der Analyse
- Fachkenntnisse, Argumentationsweise und Nachvollziehbarkeit

Empfohlener Zeitanteil: 60 Minuten

Gesamtzeit für Teil 1: 120 Minuten
Gewichtung, Teil 1: 40 %

Teil 2

2A+B Entwurfsauftrag, praktisch/innovativ und theoretisch/reflektierend

A:

3 Szenen einer Fabel:

Schaffe zur Fabel von G. E. Lessing* **3 Skizzen aus Modellierton**, - eine Umsetzung in ein 3-dimensionales bildnerisches Format - auf einem Grundriss von je 10 x 10 cm.



*Die ehernen Bildsäule

Die ehernen Bildsäule eines vortrefflichen Künstlers schmolz durch die Hitze einer wütenden Feuersbrunst in einen Klumpen. Dieser Klumpen kam einem anderen Künstler in die Hände, und durch seine Geschicklichkeit verfertigte er eine neue Bildsäule daraus, von der ersteren in dem, was sie vorstellte, unterschieden, an Geschmack und Schönheit aber ihr gleich.

Der Neid sah es und knirschte. Endlich besann er sich auf einen armseligen Trost: Der gute Mann würde dieses noch ganz erträgliche Stück auch nicht hervorgebracht haben, wenn ihm nicht die Materie der alten Bildsäule dabei zustatten gekommen wäre.

Der Inhalt der Fabel sollte durch die Darstellung in 3 Standbildern ersichtlich werden. Es ist also von Bedeutung, dass auch mit Mitteln der Abstraktion, beispielsweise beim Feuer oder beim Neid, gearbeitet werden muss. Weitere Mittel ausser Modellierton sind nicht zugelassen.

B:

Erläutere dein Werk und deine Absicht schriftlich, für Aussenstehende gut verständlich auf das beiliegende Skizzenpapier.

Material und Mittel A+B: Gliederfigur als Vorlage
3 Grundrissplatten, 10 x 10 cm
Modellierton
Modellierwerkzeug

Skizzenpapier
eigenes Schreibwerkzeug

Beurteilungskriterien A+B: Modelliertonskizzen: Technisch-handwerkliche Qualitäten, Ausführungsqualität
Modelliertonskizzen: Raumgliederung, Raumgrafik, Raumbehandlung, Gestaltqualität

insges.

Konzept: Klarheit, Lesbarkeit, Ideenreichtum, Originalität, Abstraktionsgehalt

Schriftliche Reflektion, formal: Systematik im Aufbau, Darstellung, Rechtschreibung
Schriftliche Reflektion, inhaltlich: Vorstellungen sind klar, verständlich und nachvollziehbar beschrieben; allfällige Mängel wurden erkannt

Empfohlener Zeitanteil A+B: 105 Minuten

Gesamtzeit Teil 2: 105 Minuten
Gewichtung: 60 %
